

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bin gegen das bestehende "Autonomiepaket". Für mich als Lehrer erscheinen viele Punkte als reine Sparmaßnahme und in keinerlei Zusammenhang mit einer Erweiterung der schulischen Autonomie. Folgende Gründe sprechen für mich dagegen:

- Die Klassenschülerhöchstzahl muss in Pflichtschulklassen erhalten bleiben.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen müssen weiterhin von regionalen und überregionalen ZIS-Standorten mit eigenständigen Leitung betreut werden. Aufgrund der individuellen Anforderungen einzelner Kinder, benötigt es regionale Zuständigkeiten.
- Clusterbildung darf nur auf freiwilliger Basis aller Betroffenen stattfinden.
- BereichsleiterInnen von freiwillig gebildeten Clusterstandorten beötigen als wichtige AnsprechpartnerInnen für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen vor Ort wesentlich mehr Ressourcen als geplant!
- Sekretariate dürfen nicht durch den Wegfall Schulleitungen finanziert werden.
- Durch die mögliche Auflösung der 50-Minuten-Einheit darf es zu keiner Erhöhung der Anzahl der Unterrichtseinheiten kommen.
- Supplier- und Vertretungsstunden dürfen nur am eigenen Standort geleistet werden!

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Fiala-Schön